

## 26. Sitzung des Dialogforums Feste Fehmarnbeltquerung am 21. September 2017 im Gewerbezentrum Oldenburg

### TOP 1 Projektbeirat

Das Forum

- nimmt Berichte zum Stand der Matrix und zu den Sitzungen des Projektbeirates zur Kenntnis,
- macht sich die Schlussfolgerungen zu eigen,
- fordert, dass in der Matrix bei allen Maßnahmen belastbar geklärt werden muss, welche zum vollumfänglichen gesetzlichen Bereich gehören bzw. inwieweit dies der Fall ist, da nur dann etwaige übergesetzliche Forderungen bewertet werden können,
- teilt insbesondere die Auffassung des Projektbeirates, dass der Dialogprozess in diesen Gremien und im direkten Austausch zwischen Vorhabenträgern, Kommunen und Initiativen weitergeführt werden sollte. Dazu gehört auch die Erörterung und Bewertung von Themen wie z.B. Lärm- und Erschütterungsschutz in diesen Gremien.

### TOP2 Schallschutz

Das Forum

- nimmt den Bericht des Lärmkontors Popp zur Kenntnis,
- hält an seiner Forderung fest, dass vor Einreichung der Planfeststellungsunterlagen beim EBA dem Dialogforum und seinen Gremien ausreichend Zeit gegeben wird, sich mit den Unterlagen intensiv zu befassen und diese ggf. gutachterlich prüfen zu lassen, so wie es Zweck und Wortlaut des Bundestagsbeschlusses vom Januar 2016 entspricht.

Die DB erklärt sich bereit, die abschnittsweisen Gutachten (insb. Schall und Erschütterung) vor Einreichung beim EBA dem Dialogforum zur Verfügung zu stellen und im Projektbeirat zu besprechen.

- fordert die DB auf, in jedem Fall sicherzustellen, dass die vollständig formulierte und begründete Matrix entsprechend Bundestagsbeschluss vom Januar 2016 rechtzeitig über das BMVI in die Bundestagsbefassung kommt,
- bittet die DB, seine Forderungen wie auch die Forderungen aus dem Gutachten des Lärmkontors in ihre Planungen aufzunehmen,
- bittet die DB, bei ihrer Einschätzung zur Frage, welche Maßnahmen gesetzlich geschuldet sind, die gegebenen Möglichkeiten vollumfänglich auszuschöpfen und soweit wie irgend möglich die Forderungen und Vorschläge des Projektbeirates und

des Dialogforums zu berücksichtigen. Die DB bietet an, den Prozess zur Entstehung der Gutachten in regelmäßigen Treffen zu Erschütterung und Schall zu erläutern und zu diskutieren (monatliche Jour Fixe). Dabei werden auch die übergesetzlichen Forderungen besprochen und eingeordnet.

- beabsichtigt, die vom 25. Forum angeregte Regionalkonferenz des Dialogforums (25. Dialogforum, TOP 3 letzter Punkt) zu nutzen, um den Antragstellern Gelegenheit zu geben, ihre Forderungen darzulegen, zu begründen sowie in Diskussion mit den zuständigen Ministerien und dem Lärmkontor Popp ggfls. zu präzisieren und zu konkretisieren,
- begrüßt die Überlegungen der Landesregierung, die Regionalkonferenz auch zur Klärung der mit dem Eisenbahnkreuzungsgesetz zusammenhängenden Fragen zu nutzen. Als Termin wurde der 03.11.2017 um 14:00 Uhr unterbreitet,
- bittet die Geschäftsstelle, die Regionalkonferenz in Zusammenarbeit mit dem Kreis und dem Verkehrsministerium des Landes und Bundes vorzubereiten,
- beabsichtigt, den Parlamentarischen Abend zu nutzen, um die Ergebnisse seiner Arbeit vorzustellen und um politischen Rückhalt für berechtigte Forderungen zu werben.

### **TOP 3            Entwicklung des Schienen-Güterverkehrs und Vergleich mit den Prognosen**

Das Forum nimmt den Bericht von HTC zur Verkehrsentwicklung zwischen Skandinavien und Europa zur Kenntnis zur Kenntnis.

### **TOP 4    Sonstiges**

- a) Das Forum nimmt die Berichte zum Verfahrensstand zur Kenntnis.
- b) Parlamentarischer Abend am 15. 11. im Landtag**

Das Forum bittet die Geschäftsstelle, den parlamentarischen Abend auf Grundlage der vorgetragenen Überlegungen vorzubereiten und durchzuführen.

### **TOP 5            Nächste Sitzung**

Das Forum sieht den 18.01.2018 für die nächste Sitzung des Dialogforums vor und bittet die AG Arbeitsplan um Vorbereitung.

### **TOP 6            Bürgerdiskussion**

Die Bürger hatten Gelegenheit zu Fragen und Antworten.